

FÜR UND WIDER BÜRGER:INNEN VERWALTEN STÄDTISCHER GEMEINSCHAFT



Blutgericht von Wiener Neustadt, August 1522 (Josef Ferdinand Waßhuber)

Zeit: 21.–23. Juni 2023

Ort: Peter-Tunner-Saal im alten Rathaus

Live Congress Leoben, Leoben, Hauptplatz 1

VERANSTALTER

Österreichischer Arbeitskreis für Stadtgeschichtsforschung

Unterstützt durch die Stadt Leoben

KONZEPT

Dipl.-Ing. Dr. Alfred Joham (Stadt Leoben – Raumplanung)

Univ.-Doz. Dr. Andreas Weigl (Österreichischer Arbeitskreis für
Stadtgeschichtsforschung)

ORGANISATION

Dipl.-Ing. Dr. Alfred Joham (Stadt Leoben – Raumplanung)

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Susanne Claudine Pils, MAS (Österreichischer Arbeitskreis für
Stadtgeschichtsforschung)

MITTWOCH, 21. JUNI 2023

||Begrüßung||14:00

Kurt Wallner, Bürgermeister der Stadt Leoben

||Verwalten städtischer Gemeinschaft||14:15

ANDREAS WEIGL
Einleitung

||Stadtregiment und Bürgergemeinde im Spätmittelalter ||15:00

PETER CSENDES
Kategorisierungen der Bürgergemeinde in Stadtrechtsprivilegien als Konfliktkeim

||Kaffeepause||15:30-16:00

PETER KRAMML
Bischofs- oder (Quasi-)Reichsstadt Salzburg? Das Ringen um die Stadtherrschaft 1481–1525

JACQUELINE SCHINDLER
Krems und Stein? Auf den Spuren der Verwaltung einer vermeintlichen Doppelstadt

||Stadtbesichtigung - Die Altstadt||17:00

||Gemeinsames Abendessen - Stadtmeierei||18:30

DONNERSTAG, 22. JUNI 2023

||Möglichkeiten und Grenzen bürgerlicher ||Partizipation in der Frühen Neuzeit||9:00

ROMAN CAJA
Wissen oder Teilnahme. Formen der Partizipation der Bürger an der kommunalen Obrigkeit Mittel- und Osteuropas im Mittelalter

MICHAEL SCHIESTL
„burgermaister, richter und rat“ – Die bürgerliche Selbstverwaltung der Stadt Judenburg im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit

FLORIAN GEIDNER

Ein wohlwollender Tyrann? Das Eingehen des Stadtherren auf bürgerschaftliche Initiativen am Beispiel der Deutschordensstadt Eschenbach

||Kaffeepause||10:30-11:00

ANDREA PÜHRINGER

„Fettmilch 2.0“ – ein Interessenskonflikt zwischen bürgerlichen, patrizischen und kommunalen Belangen

HOLGER GRÄF

Mack Walkers „German Home Towns“ revisited – Waren die vormodernen Kleinstädte Untertanenschmiede oder Schule der politischen Partizipation?

||Mittagspause||12:00

||Städtische Herrschaft zwischen Aufklärung und Reaktion||13:30

HELMUT GEBHARDT

Konflikte um die Sicherheitskompetenzen zwischen dem Grazer Magistrat und der Polizeidirektion von 1786 bis 1790

||Ordnungssysteme||14:00

WALTER SCHUSTER

Straßenbenennungen in Linz als „Ordnungssysteme“

MATTHIAS EGGER | JOACHIM BÜRGSCHWENTNER

Warum Margarethe, Rudolf und Wilhelm weichen mussten. Rezente Diskussionen zu Innsbrucker Straßennamen

||Kaffeepause||15:00

||MuseumsCenter Leoben – Führung||16:00

||Gemeinsames Abendessen – Stadtheuriger||18:00

FREITAG, 23. JUNI 2023

||Bürger:innen und Verwaltung in Leoben||9:00

NORBERT WEISS

Wirtschaftsamt contra Magistrat der Stadt Leoben

Der hundertjährige Streit ums Faktorievermögen (1782 bis 1883)

ALFRED JOHAM

Die Regulierung des Leobener Magistrats 1788

||Kaffeepause||10:00-10:30

||Partizipationskonflikte in der modernen Stadt||10:30

ALEKSANDER ŁUPIENKO

Modernisierung städtischer Infrastruktur im Spannungsfeld zwischen Bürgerinteressen und städtischen Eliten

WOLFRAM DORNIK

Die Macht der Liste! Bürger*inneninitiativen und ihre Auswirkungen auf die kommunale Politik in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts

||Zusammenfassung||11:30

||Mittagspause||12:00

||Stift Göss - Krypta bis Dachstuhl (fakulativ)||13:30



Mit Unterstützung
der Stadt

